

An das Landratsamt

Eingangsvermerke

## Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für einen Gelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

- Taxenverkehr     
  Mietwagenverkehr     
  Ferenziel-Reisen mit Kom     
  Mietomnibusverkehr  
 Ausflugsfahrten mit Kom     
  Ferenziel-Reisen mit Pkw     
  Ausflugsfahrten mit Pkw

<b>1. Antragsteller</b>			
Name bzw. Firma und Rechtsform			
Wohnsitz (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)			
Betriebssitz (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)			
Telefon	Telefax	E-Mail	
<b>2. Angaben über den/die Inhaber (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste)</b>			
<b>a)</b>	Name		Vorname(n)
	Funktion im Unternehmen		
	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort
	Telefon	Telefax	E-Mail
<b>b)</b>	Name		Vorname(n)
	Funktion im Unternehmen		
	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort
	Telefon	Telefax	E-Mail

**3. Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en)**

<b>a)</b>	Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname(n)	
	Funktion im Unternehmen			
	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	Telefon	Telefax	E-Mail (freiwillige Angabe)	
<b>b)</b>	Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname(n)	
	Funktion im Unternehmen			
	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	Telefon	Telefax	E-Mail (freiwillige Angabe)	

**4. Angaben über die fachliche Eignung**

des Antragstellers  der für die Führung der Geschäfte bestellten Person(en)

**Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch**

eine angemessene Vortätigkeit

eine bestandene Fachkundeprüfung

die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Reiseverkehrskaufmann oder zum Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr

**5. Sind Sie bereits Inhaber einer Genehmigung oder Betriebsführer (§ 2 Abs. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 PBefG)?**

ja  nein

Genehmigte Verkehrsart oder -form

- 6.**
- Die **Ersterteilung** der Genehmigung wird beantragt
- Die **Wiedererteilung** der Genehmigung wird beantragt
- Die **Erweiterung** der Genehmigung wird beantragt

**7. Bitte nur bei Anträgen auf Neuerteilung einer Genehmigung für den Taxenverkehr angeben**

Sind Sie anerkannter Vertriebener, Flüchtling, Aussiedler oder Schwerbehinderter?

ja, Nachweis siehe Anlage

nein

**8. Bitte nur bei Anträgen auf Ersterteilung einer Genehmigung für den Ferienziel-Reiseverkehr angeben**

Verfügen Sie über ausreichende Erfahrungen auf dem Gebiet des Reiseverkehrs?

aufgrund eigener Erfahrungen, erworben durch

durch Zusammenarbeit mit bewährten Reiseveranstaltern (bitte Nachweis beifügen)

**9. Die Gültigkeitsdauer der beantragten Genehmigung soll betragen:**

Jahre (Höchstdauer 5 Jahre)

vom  bis

